

Antrag

öffentlich

Datum

20.05.2008

Nummer

A0110/08

Absender

Ratsfraktion future! - die jugendpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.06.2008

Kurztitel

Parken in der Friesenstraße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, ob die derzeitige Parkerlaubnis auf dem Fußweg des Nordabschnittes der Friesenstraße (zwischen Olvenstedter Straße und Albert-Vater-Straße) aufgehoben werden kann. Die Erlaubnis zu parken soll auf die Straße beschränkt werden. Der Fußweg soll Radfahrern optional zur Nutzung im Schritttempo überlassen werden. Um den Fahrradfahrern die nötige Sorgfalt aufzuerlegen, ist der Fußweg mittels Zeichen 239 StVO solcher zu kennzeichnen und nach Zusatzzeichen 1022-10 StVO für Radfahrer freizugeben.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zur Beratung zu überweisen.

Begründung:

Die aktuelle Breite der Friesenstraße resultiert aus ihrer einstmaligen Funktion Durchfahrts- und Verbindungsstraße. Durch den Ausbau des Europarings erübrigt sich diese Funktion.

Die Nutzung des Fußweges der Friesenstraße ist derzeit durch die dort parkenden Fahrzeug eingeschränkt. Durch die Aufhebung der Parkerlaubnis auf dem Fußweg würde die Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer maßgeblich erhöht werden, da der Fußweg den Radfahrern optional zur Nutzung überlassen werden könnte.

Die Breite der Straße ist auch nach Nutzung einer Spur als Parkstreifen groß genug für das auftretende Verkehrsaufkommen der Einbahnstraße.

Michael Stage
future! – die jugendpartei